



DIE GANZE BANDBREITE SÜDAMERIKANISCHER MUSIK präsentierte die Sängerin Norka Baíz zusammen mit dem Jugendzupforchester im Bildungszentrum St. Bernhard. Foto: tao

Bandbreite Südamerikas

Ein unvergessliches Konzert des Jugendzupforchesters

Rastatt (tao). Das harte Proben in den Fastnachtsferien hatte sich gelohnt: In der Aula des Bildungszentrums St. Bernhard bot das Jugendzupforchester Baden-Württemberg gemeinsam mit den venezolanischen Musikern Norka Baíz und Eduardo Ramírez am Sonntag Vormittag ein unvergessliches Konzert.

Nur vier Tage lang hatten die jungen Musikerinnen und Musiker Zeit, sich an die venezolanischen Klänge und Rhythmen des Merengue, Joropo, Danza, Son und Contradanza zu gewöhnen (die BNN berichteten). Gestern schon entlockten sie ihren Mandolinen, Mandolen, Gitarren und Bassgitarren, begleitet von Eduardo Ramírez an seiner „Cuatro“ (kleine, viersaitige Gitarre) die temperamentvollsten und gefühlvollsten Töne.

Besonders angesichts der frostigen Außentemperaturen konnte das Auditorium von den heißen, südländischen Klängen, die verträumte Urlaubstimmung verbreiteten, selbst nach einer Zugabe nicht genug bekommen. Insbesondere die emotionale venezolanische Sänge-

rin Norka Baíz hatte es den zum Matinee-Konzert zahlreich erschienenen Gästen angetan. Ihren Gesangseinlagen, beispielweise beim Wiegenlied „Natalia“, der „Serenata“ oder dem temperamentvollen „Llanera Altiva“, allesamt wehmütige wie temperamentvolle Lieder aus Baíz' venezolanischer Heimat – Lieder die von Liebe, Leid und Leidenschaft erzählen – dankten die Zuhörer mit langanhaltendem Applaus. Von venezolanischen Walzern („Castro en Mararita“) über hingebungsvolle „Contradanza Venezolana“ bis hin zum temporeichen Joropo „Pajarillo y Chipola“ – mit südländischer Leichtigkeit und Fröhlichkeit präsentierte das knapp 30-köpfige Ensemble in insgesamt elf Stücken eindrucksvoll die gesamte Bandbreite südamerikanischer Musik.

Wer sich vom südländischen Flair noch einmal verführen lassen möchte, hat am Dienstag, 2. März, um 20 Uhr, in der Museumsscheune Ittersbach noch einmal die Gelegenheit das Duo Eduardo Ramírez (Cuatro) und Norka Baíz (Gesang) zu erleben.